

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reckendorf am
19.01.2022**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Ersten Bürgermeisters
 - 1.1. Kurzbericht - Einwohnerzahlen
2. Vorstellung KDK Modul 2 - Kommunales Denkmalkonzept durch Büro für Städtebau; Referentin Frau Seebach
3. Jahresbericht JAM
4. Vorstellung Planung Hauptstraße durch Ingenieurbüro Strunz
5. Stand Planungen Hauptstraße
 - 5.1. Stromleitungen
 - 5.2. Straßenbeleuchtung
 - 5.3. Leerrohre Glasfaser
 - 5.4. Kanal
 - 5.5. Hydraulische Berechnung Kapazität Anger + Friedhof
6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
 - 6.1. Sonstiges - email an Ehrenamtliche und Vereine
 - 6.2. Sonstiges - Waldsterben
 - 6.3. Sonstiges - Rattelsdorfer Weg
 - 6.4. Sonstiges - Keller

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Manfred Deinlein die Sitzung des des Gemeinderates Reckendorf. Er erkundigt sich, ob Einwände gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2021 und die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021 bestehen. Einwände werden nicht erhoben. Sie gelten somit als genehmigt und anerkannt.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 13.01.2022 geladen wurde. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Bürgermeister Deinlein weist jedoch darauf hin, dass der Sachverständige Herr Strunz heute nicht in der Sitzung sein wird. Die Vorstellung wird in der nächsten Sitzung stattfinden.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein berichtet zu folgenden Themen:

1.1. Kurzbericht - Einwohnerzahlen

Das Bayerische Amt für Statistik und Datenverarbeitung hat die Einwohnerzahlen für Reckendorf zum 15.11.2021 auf 1.977 Einwohner festgestellt.

2. Vorstellung KDK Modul 2 - Kommunales Denkmalkonzept durch Büro für Städtebau; Referentin Frau Seebach

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein begrüßt Frau Seebach vom Büro für Städtebau und übergibt ihr das Wort.

Sie stellt an Hand einer Powerpointpräsentation das erarbeitete Ergebnis vor.

Nach dem ersten Teil der Präsentation besteht die Möglichkeit für Fragen.

Zu der vom Büro angeregten Überarbeitung des Dorfplatzes stellt Bürgermeister Manfred Deinlein fest, dass in diesem Bereich bereits früher schon Maßnahmen gefördert worden sind. Er erkundigt sich, ob es bei einem Handlungsbedarf dennoch eine Förderung geben kann. Frau Seebach weist darauf hin, dass in diesen Fällen vor der Maßnahme zu prüfen ist, ob die Bindungsfrist noch läuft.

Gemeinderatsmitglied Ludwig Blum erkundigt sich, ob es sinnvoll wäre, erst den Geracher Weg mit der Friedhofsmauer vor dem Dorfplatz zu machen.

Frau Seebach teilt mit, dass die zeitliche Planung später erfolgt. Die genannte Priorität sieht sie ebenfalls. Sie weist aber auch darauf hin, dass die Planungszeit für den Dorfplatz berücksichtigt werden muss.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen, setzt Frau Seebach die Präsentation mit dem zweiten Teil der Präsentation fort, in der es um die gemeindlichen Zielsetzungen geht.

Am Ende des Vortrages werden die angedachten Projekte vorgestellt.

Es bestehen keine weiteren Fragen des Gremiums mehr.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein führt aus, dass die beiden Gebäude, die zuletzt „abgängig“ waren unterschiedlich gehandhabt worden seien.

Das eine Gebäude war innen völlig deformiert und musste abgerissen werden. Dies sah auch das Landesamt für Denkmalpflege so.

Das zweite Gebäude hingegen wollte die Gemeinde erhalten lassen. Der Abbruch wurde jedoch vom Landratsamt genehmigt. Hierüber ist zu seinem Bedauern im Gegensatz zum ersten Objekt nichts in der Presse zu lesen gewesen.

Grundsätzlich gilt es immer zwei Interessen abzuwägen: Den Erhalt von Denkmälern und die Vermeidung von Leerstand.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein bedankt sich für den Vortrag und verabschiedet Frau Seebach.

3. Jahresbericht JAM

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein begrüßt Herrn Schmitt und Herrn Plenk von JAM und übergibt ihnen das Wort.

Herr Schmitt berichtet an Hand einer Powerpointpräsentation von einem „turbulenten Jahr“.

Eines der Highlights war die Beschaffung von 10 Fahrrädern, welche über Spenden finanziert worden sind. Die Kosten je Rad haben rund 1.000 Euro betragen.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein dankt den Mitarbeitern der JAM.

Im Anschluss unterbricht der Erste Bürgermeister die Sitzung von 19.30 Uhr bis 19.40 Uhr zum Lüften.

4. Vorstellung Planung Hauptstraße durch Ingenieurbüro Strunz

Erster Bürgermeister Manfred erinnert noch einmal an die Sitzungseröffnung. Herr Strunz wird heute nicht in der Sitzung sein.

5. Stand Planungen Hauptstraße

Erster Bürgermeister Deinlein berichtet von den vorliegenden Informationen, die er von der Verwaltung erhalten hat.

Stromversorgung – Dachständer

Gemäß den Informationen von Frau Thiele wurde das Bayernwerk wegen den Dachständern sowie wegen eines Angebotes für den Ersatz der bisherigen historischen Straßenlampen angefragt.

Breitbandausbau

Das zuständige Planungsbüro erstellt derzeit einen Plan über die Verlegung von Breitband bzw. Leerrohren.

Kanalquerung am südlichen Ortseingang

Herr Morgenroth hat eine Beschlussvorlage geschrieben, die nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Diese wird vom Ersten Bürgermeister verlesen und wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Gemeinderatsmitglied Ludwig Blum verweist darauf, dass schon in den Jahre 2008 bis 2014 Planungen und Weichenstellungen erfolgt sind. Insbesondere soll im Anger bereits ein 600er Rohr zur Hauptstraße verlegt worden sein.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

Der zweite Bürgermeister Jürgen Baum und der dritte Bürgermeister Ludwig Blum sollen in der kommenden Woche beim Ortstermin die Vergrößerung des der Hauptstraße querenden Kanals ansprechen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 0

Planungsstand

Gemeinderatsmitglied Markus Sippel erkundigt sich nach den bisherigen Planungen und Terminen.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein teilt mit, dass der anstehende Termin am Dienstag der erste Termin ist.

Wasserleitungen

Gemeinderatsmitglied Markus Sippel regt an, dass Fragen zur Förderung für das Verlegen der Wasserleitungen in den Gehsteig gestellt werden sollten.

Gemeinderatsmitglied Markus Sippel teilt seine Zweifel mit, dass die Umsetzung 2022 tatsächlich klappen wird. Erster Bürgermeister Deinlein ist hingegen weiterhin zuversichtlich.

Gemeinderatsmitglied Clarissa Schmitt stellt ergänzend die Frage nach den weiteren Schritten.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein geht von einer Vorstellung im Februar aus.

Gemeinderatsmitglied Ludwig Blum weist darauf hin, dass seiner Meinung nach der Ingenieur wissen muss, welche Vorstellungen die Gemeinde hat (Material, Ausführung etc.).

Gemeinderatsmitglied Bernhard Zahner regt eine Sondersitzung mit dem Ingenieur Herrn Strunz an.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein teilt mit, dass es maßgeblich auf den Arbeitsfortschritt im Planungsbüro ankommt.

Gemeinderatsmitglied Bernhard Müller teilt mit, dass er nach den heutigen Informationen der Auffassung ist, dass bisher noch nichts unternommen worden ist und der Termin am kommenden Dienstag ein Kick-Off ist. Seiner Meinung nach werden die Planungen alleine bis ins Jahr 2025 andauern.

5.1. Stromleitungen

Es wird auf die Ausführungen des TOPs 5 verwiesen. Eine Beratung der einzelnen TOPs 5.1 bis 5.5 fand nicht statt.

5.2. Straßenbeleuchtung

Es wird auf die Ausführungen des TOPs 5 verwiesen. Eine Beratung der einzelnen TOPs 5.1 bis 5.5 fand nicht statt.

5.3. Leerrohre Glasfaser

Es wird auf die Ausführungen des TOPs 5 verwiesen. Eine Beratung der einzelnen TOPs 5.1 bis 5.5 fand nicht statt.

5.4. Kanal

Es wird auf die Ausführungen des TOPs 5 verwiesen. Eine Beratung der einzelnen TOPs 5.1 bis 5.5 fand nicht statt.

5.5. Hydraulische Berechnung Kapazität Anger + Friedhof

Es wird auf die Ausführungen des TOPs 5 verwiesen. Eine Beratung der einzelnen TOPs 5.1 bis 5.5 fand nicht statt.

6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO

Aus der Mitte des Gemeinderates werden folgende Anfragen gestellt bzw. Informationen gegeben:

6.1. Sonstiges - email an Ehrenamtliche und Vereine

Gemeinderatsmitglied Erwin Wahl nimmt Bezug auf eine email, die durch den Ersten Bürgermeister an die Ehrenamtlichen die Vereine geschickt worden ist. Der Gemeinderat kommt hier seiner Auffassung nach „schlecht weg“. Die getroffenen Aussagen stimmen so nicht. Die Gemeinde ist mit dem genannten Projekt aus dem Regionalbudget gegangen, da ein anderes Förderprogramm höhere Förderungen ermöglicht habe.

Gemeinderatsmitglied Markus Sippel stimmt der Kritik zu und ergänzt, dass das erste Angebot über 20.000 Euro war und somit nicht über das Regionalbudget gefördert worden wäre. Am Ende hätte das Projekt dann 70.000 Euro kosten sollen. Dies war für das Gremium nicht akzeptabel.

Erster Bürgermeister Deinlein teilt mit, dass er dies überprüfen wird. Er hat die email nach seinen Erinnerungen verfasst.

Gemeinderatsmitglied Clarissa Schmitt bittet um die Richtigstellung der Tatsachen.

Erster Bürgermeister Deinlein kündigt an, Korrekturen selbstverständlich zu veranlassen, wenn dies notwendig ist.

6.2. Sonstiges - Waldsterben

Gemeinderatsmitglied Bernhard Müller verweist auf das Waldsterben in Reckendorf. Die Waldbesitzer nutzen die Wirtschaftswege. Er erkundigt sich nach der Sicht des Gemeinderates, ob auch gemeindliche Gräben und Wege genutzt werden können.

Erster Bürgermeister Deinlein verweist darauf, dass der Gemeinderat dies nicht pauschal beantworten kann. Dies müsse im Detail geklärt werden.

Gemeinderatsmitglied Bernhard Müller teilt mit, dass er für die Waldbauern spricht und er jetzt eine Entscheidung durch den Gemeinderat will.

6.3. Sonstiges - Rattelsdorfer Weg

Gemeinderatsmitglied Hartwig Pieler teilt mit, dass der Rattelsdorfer Weg ausgespült ist.

6.4. Sonstiges - Keller

Gemeinderatsmitglied Hartwig Pieler weist darauf hin, dass an der Kelleranlage an der Zeitzenhofer Straße der zweite Keller neben der Ausfahrt immer mehr verfällt.

Erster Bürgermeister Deinlein verweist auf die von der Verwaltung angestellten Nachforschungen. Er wird hier noch einmal nachfragen.

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein schließt um 20.06 Uhr die öffentliche Sitzung, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Der Vorsitzende:

Deinlein
Erster Bürgermeister

